

KAMERADIN

**Ein Buch vom Leben und Leiden
der heutigen Frau**

Roman von Josefine Widmar

176 Seiten. Ganzleinen S 8.—, RM 5.—

Die Schlesische Volkszeitung, Breslau, urteilt:

„Unzählige Bücher haben im Verlauf der letzten Jahre zum Frauenproblem der Nachkriegszeit Stellung zu nehmen versucht, angefangen von den leicht schlüpfrigen, von ernstem Gedankengut unbeschwerten Literaturerzeugnissen mondäner Tagesschriftsteller bis zu den robusten Elaboraten marxistischen Geistes. Überaus gern erinnern wir uns an die entzückenden Schilderungen, die das Buch ‚Vierzig Jahre Storchentante‘ von Lisbeth Burger in sich vereinigt. Diesem wirklich ausgezeichneten Frauenbuche ist nun ein anderes und unserer Überzeugung nach ebenbürtiges zur Seite getreten.

Es ist der Roman ‚Kameradin‘, der österreichischen Schriftstellerin Josefine Widmar, den die Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck, soeben herausgebracht hat; ein Buch, das niemand ohne tiefe Ergriffenheit lesen wird, weil hier das Leben, das heute vielfach so erschütternd schmerzvolle Leben der Frau unserer Tage selber spricht. Seine Sprache ist offen, erbarmungslos offen; sie schreckt nicht davor zurück, die Dinge so zu zeichnen, wie sie wirklich sind. Aber sie ist durchblutet von der kostbaren Weltanschauung, die in Gott den Schöpfer des Himmels und der Erde, den Vater aller Geborenen und Ungeborenen, den Richter über Lebendige und Verstorbene sieht. Der Roman ‚Kameradin‘ ist eine Fundgrube herrlicher Gedanken – eine wertvolle Lektüre für jeden, dem die Not der Zeit am Herzen zehrt.“

□ Z

VERLAGSANSTALT TYROLIA

INNSBRUCK * WIEN * MUNCHEN

Auslieferungsstelle für Deutschland: München, Schellingstraße 41